



# Newsletter

November 2014

## Instant Dreams

Fotoausstellung von Sarah Leonie Bauer und Patricia Magdalena Kenar

Ihr Themen sind die eingebetteten unvorhersehbaren Träume, sorgsam inszenierte Lichtbilder, zufällige Situationen.

**NUR am 8. November, 16.00 - 22.00 Uhr, 16.00 Uhr Vernissage und 19.00 Uhr Lesung „Wenn du doch geredet hättest“ - nicht gehaltene Reden ungehaltener Frauen.**

Mit Marie Anne Langefeld & Carmen Barann, Begleitung an der Harfe: Susanne Dreyer. Der Eintritt ist frei! Hautsache Feine Wäsche, Lange Str. 23, HMÜ

8. November



## „Lebenslust“

„In mir sind Farben - und ich forme sie - täglich erstaunt darüber, dass Leinwände lebendig werden können.....“ Eine Einzelausstellung von Ilona Nolte, präsentiert vom Mündener KunstNetz im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst im Stift“. 12. November bis zum 31. Dezember 2014. Herzogin Elisabeth Stift, Am Plan 7, HMÜ

12. November



Am Eröffnungstag liest Marie Anne Langefeld um 15.00 Uhr „Märchenhaftes“ für Besucher der Ausstellung und Bewohner des Herzogin Elisabeth Stifts. Der Eintritt ist frei!

# Newsletter

November 2014, Seite 2

15. November

## Licht, Liebe, Leben

Landschaftsaquarelle von Klaus Eckert während der Leningrad Blockade 1941;  
Portraitzeichnungen von Kurt Reuber im Kessel von Stalingrad 1942

Zwei deutsche Geistliche, die im 2. Weltkrieg als Soldaten dienten, einer als Militärarzt, der andere als Funker. Zwei Menschen, die durch ihre Kunst versuchten, die schrecklichen Erlebnisse des Krieges zu verarbeiten. Licht, Liebe, Leben wie Symbole dessen was so sehr fehlte, was nur in uns selbst entstehen kann.



Die Ausstellung wird mit einem Konzert des Pianistes Nuri El Ruheibany am Sonnabend, den 15. November um 18. Uhr eröffnet: Eintritt ist frei!  
Platzreservierung & weitere Infos unter: 0152-245-24-096 oder 05541 955636.  
Galerie Dreiklang, Hann. Münden, Ausstellungsdauer: Bis 30. November 2014.

28. November

## Aber Fesseln tragen kann ich nicht

Drei Frauen im Leben Johannes Brahms. Ein musikalisch-literarisches Rondo in drei Kapiteln

Konzept und Ausführung  
Marina Baranova, Carmen Barann und  
Petra Pape

Freitag, 28. November 2014, 19.45 Uhr  
Clavier-Salon Göttingen,  
Stumpfebiel 4, 37073 Göttingen



## Vorankündigung !

### Die Weihnachtsausstellung des Mündener KunstNetzes

Am Nikolauswochenende, Samstag und Sonntag 06. & 07. Dezember, veranstaltet das Mündener KunstNetz eine Weihnachtsausstellung in der Unteren Rathaushalle.

Sechzehn Künstler und Künstlerinnen zeigen Kunst und Kunsthandwerk.

20% aller Einnahmen an diesem Wochenende gehen an die Schulkinder- und Hausaufgabenbetreuung des Bürgertreffs Hann. Münden e.V..

Die Weihnachtsstellung ist an beiden Tagen von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



**Weihnachtsausstellung**  
vom  
**Mündener KunstNetz**  
am 6. und 7.  
Dezember 2014

Wir präsentieren Ihnen **Kunst und Kunsthandwerk**.  
Besuchen Sie uns in der ‚Unteren Rathaushalle‘ von  
11.00 bis 18.00 Uhr, Rathaus Hann. Münden

**20 %** aller Einnahmen spenden wir der Schulkinder-  
und Hausaufgabenbetreuung des Mündener  
Bürgertreffs.

Teilnehmende Künstler: Hannelore Dehnhardt, Barbara Engelhardt, Aneli Fiebach, Petra Graser, Marion Grunwald, Dieter Hajek, Eva-Maria Kiefer, Siegfried Lotze, Reinhard und Sabine Magdeburg, Gaby Meyer, Uschi Senff, Bruni Senger, Margit Schmidt, Lutz Wehrum, Monika Westphal.

**Anmeldeschluss !**

La Werra, nächstes Jahr im August

## „Kunst ist weiblich“

**„LaWerra“ – DIE Ausstellung für Künstlerinnen aus der Region**

Von HELGA WERNHARDT

■ **Bad Sooden-Allendorf.** „Es heißt DIE Kunst und DIE Werra – beides ist weiblich“, erläutert Barbara Schwede-Latz, eine der drei Organisatorinnen der erfolgreichen Ausstellung „LaWerra“ – Frauenkunst an der Werra. Zum siebten Mal wollen sie und ihre Mitstreiterinnen Anja Tatli und Ute Gilles die Veranstaltung auf die Beine stellen.

Doch es gibt ein Novum: Fand die Ausstellung bisher auf dem Rittergut in Kleinvach statt, zieht sie im kommenden Jahr, 2015, nach Bad Sooden-Allendorf um.

„In Kleinvach sind wir räumlich und organisatorisch an unsere Grenzen gestoßen“, erläutert Schwede-Latz. „Da wir aber in Zukunft noch mehr Künstlerinnen die Möglichkeit geben möchten, Teil zu nehmen, wird ‚LaWerra‘



Präsentieren ‚die perfekte Welle‘: Das Logo für ‚LaWerra‘ auf Stoff und als Schmuckstücke.  
Foto: Wernhardt

am 30. August im Kultur- und Kongresszentrum im Kurbereich von Bad Sooden stattfinden.“ Hier bietet sich auch der Park, die Infrastruktur sowie die gute Erreichbarkeit an.

„Wir sind Bürgermeister Frank Hix dankbar, dass er uns diese Möglichkeit ange-

boten hat“, freuen sich die drei Frauen. Sie sind sicher, dass die Ausstellung hier großen Anklang finden wird. „Waren es in der Vergangenheit rund 30 Künstlerinnen, können wir nun noch bis zu 20 hinzunehmen“, so Anja Tatli. Zusätzlich sei auch wieder Live-Musik geplant.

**Bis zum 31. Dezember  
bewerben**

Für Interessentinnen hat das Trio ein Bewerbungsverfahren ausgeschrieben: Auf der Internetseite [www.lawerra.de](http://www.lawerra.de) können Künstlerinnen aus der Region sich bis zum 31. Dezember 2014 mit persönlichen Angaben sowie drei aussagekräftigen Fotos von ihren Werken bewerben.

Danach wird ein persönlicher Kontakt hergestellt, um sich gegenseitig kennen zu lernen und die Auswahl möglichst vielfältig zu gestalten. „Wir finden einen Dialog sehr wichtig“, unterstreicht Ute Gilles. Wir möchten auch Ausgewogenheit im Angebot erreichen und kunstschaffenden Frauen die Möglichkeit geben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren und gleichzeitig zum Verkauf anzubieten.“

Weitere Infos unter [www.lawerra.de](http://www.lawerra.de)